



**FFG**  
Forschung wirkt.

LAUFENDE EINREICHMÖGLICHKEIT  
VERSION 3.8  
GÜLTIG AB 1. JÄNNER 2022

---

# **AUSSCHREIBUNGSLEITFADEN FÜR BASISPROGRAMM**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>VORWORT .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>AUSSCHREIBUNGSZIELE.....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE .....</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>AUSSCHREIBUNGSDOKUMENTE.....</b>	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>RECHTSGRUNDLAGEN .....</b>	<b>7</b>
<b>6</b>	<b>WEITERE FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN.....</b>	<b>8</b>

## TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Förderungsangebote und Finanzierungsinstrumente der Ausschreibung ...	3
Tabelle 2: Das Wichtigste in Kürze .....	5
Tabelle 3: Ausschreibungsdokumente .....	6
Tabelle 4: Weitere Förderungsmöglichkeiten .....	8

### Änderungen gegenüber Version 3.7

- Richtlinie für die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH zur Förderung von Forschung, Technologie, Entwicklung und Innovation zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, Innovationsfähigkeit und Internationalisierung von Unternehmen (**FFG-KMU-Richtlinie**), die Richtlinie für die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH zur Förderung von Forschung, Technologie, Entwicklung und Innovation zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, Innovationsfähigkeit und Internationalisierung von Großunternehmen (**FFG-Industrie-Richtlinie**) und die Richtlinie für die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH zur Förderung von Forschung, Technologie, Entwicklung und Innovation für eine offensive themenoffene FTI-Förderung (**FFG-Offensiv-Richtlinie**) treten ab 1.1.2022 in Kraft. Siehe [Kapitel 5](#) Rechtsgrundlagen.
- Darstellung von fünf Förderangeboten auf Instrumentenebene im Rahmen der Ausschreibung

# 1 VORWORT

---

Die **antragsorientierte Forschungsförderung (Bottom-up)** bildet das Fundament der Forschungs- und Technologieförderung in Österreich. Es sollen innovative Ideen aus **allen Technologiefeldern, Branchen und für alle Unternehmensgrößen** aufgegriffen und in konkrete, erfolgreiche Projekte übergeführt werden.

Dieser Ausschreibungsleitfaden erläutert die Spezifika für fünf **Förderungsangebote bzw. Finanzierungsinstrumente**.

*Tabelle 1: Förderungsangebote und Finanzierungsinstrumente der Ausschreibung*

<b>Förderungsangebot</b>	<b>Finanzierungsinstrument</b>
<b>Projekt.Start</b>	<a href="#"><u>Projektvorbereitung</u></a>
<b>Basisprogramm</b>	<a href="#"><u>Unternehmensprojekte Experimentelle Entwicklung</u></a>
<b>Kleinprojekt</b>	<a href="#"><u>Kleinprojekt</u></a>
<b>Collective Research</b>	<a href="#"><u>Collective Research</u></a>
<b>Markt.Start</b>	<a href="#"><u>Markteinführungsprojekt</u></a>

Allgemeine Regelungen finden sich in den jeweiligen Leitfäden.

Die Instrumente „Unternehmensprojekte Experimentelle Entwicklung“ und „Collective Research“ können auch für transnationale Ausschreibungen (zB EUREKA, CORNET etc.) genutzt werden.

## 2 AUSSCHREIBUNGSZIELE

---

Die **fünf Förderungsangebote** in diesem Leitfaden sind in Übereinstimmung mit den forschungs-, technologie- und innovationspolitischen Zielen Österreichs auf die Steigerung der Forschungs-, Technologie- und **Innovationstätigkeit der österreichischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen** und auf die **Verwertung, Verbreitung und Optimierung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen** ausgerichtet.

Dabei soll auch die Transformation in Richtung einer **nachhaltigen Wirtschaft** unterstützt werden und insbesondere Vorhaben, die **positive Klima- und Umweltauswirkungen** generieren, besonders berücksichtigt werden.

Zielsetzungen für den in Österreich besonders wichtigen **Sektor der Klein- und Mittelunternehmen (KMU)** sind außerdem die **Verbreiterung der Forschungs- und Innovationsbasis**, sowie die Unterstützung von **Unternehmensneugründungen**. KMU können auch bei der **Potentialbewertung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten**, Gründer:innen auch bei der **Markteinführung und Umsetzung von Produkten, Verfahren, Prozessen oder Dienstleistungen** unterstützt werden.

Der **Sektor der österreichischen Großunternehmen** ist für die Stärkung der **internationalen Wettbewerbsfähigkeit** ebenfalls von entscheidender Bedeutung. Die Ziele für diese Unternehmensgruppe sind insbesondere die **Stärkung ihrer Forschungskompetenz** und der **Auf- und Ausbau einer internationalen Technologie-Spitzenposition**.

Es wird auch eine Unterstützungsmöglichkeit für **vor-wettbewerbliche Forschungsprojekte** geboten, deren Ergebnisse der Branche zur Verfügung stehen.

**Klinische Studien** stehen nicht im Fokus und werden daher nicht gefördert. Klinische Studien im Sinne der Basisprogramm-Ausschreibung umfassen definitionsgemäß §2a (1) „Klinische Prüfung“ und (3) „Nicht-interventionelle Studie“ des Österreichischen Arzneimittelgesetzes (AMG) sowie §3 (2) „Klinische Prüfung“ und (2a) „Leistungsbewertungsprüfung“ des Österreichischen Medizinproduktegesetzes (MPG).

### 3 DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

In der nachstehenden Tabelle werden **fünf Förderungsangebote bzw. Finanzierungsinstrumente** übersichtlich vorgestellt.

Tabelle 2: Das Wichtigste in Kürze

Förderungsangebot (Finanzierungs- instrument)	Kurzbeschreibung	max. Förderung (Finanzierung)	Förderungs- quote	Laufzeit in Monaten	Kooperations- erfordernis
<b>Projekt.Start</b> (Projekt.Start)	Potentialbewertung eines geplanten, eigenbetrieblichen F&E-Projekts	max. € 6.000,-	max. 60 % Zuschuss	max. 6 Monate	Nein
<b>Basisprogramm</b> (Unternehmens- projekte Experimentelle Entwicklung)	Entwicklungsprojekte von Unternehmen welche als Ergebnis kommerziell verwertbare Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen aufweisen	max. € 3 Mio.	Zuschuss + Darlehen, Haftungen bis zu 70 %, maximaler Barwert der Förderung 60 %	max. 60 Monate Gesamtprojektdauer, Förderung in der Regel in 12- Monats- Abschnitten	Nein
<b>Kleinprojekt</b> (Kleinprojekt)	Experimentelle Entwicklung von Klein- und Mittelunternehmen (KMU) und Startups	max. € 90.000,-	max. 60 % Zuschuss	max. 18 Monate	Nein
<b>Collective Research</b> (Collective Research)	Vorwettbewerbliche Branchen-Forschungsprojekte	max. € 325.000,-	max. 65 % Zuschuss	max. 60 Monate Gesamtprojektdauer, Förderung in der Regel in 12- Monats- Abschnitten	Ja
<b>Markt.Start</b> (Markteinführungs- projekt)	Unterstützung innovativer Unternehmensgründungen bei der Markteinführung	max. € 250.000,-	max. 50 % Darlehen	max. 36 Monate	Nein

## 4 AUSSCHREIBUNGSDOKUMENTE

Die Projekteinreichung ist ausschließlich elektronisch via eCall unter der Webadresse [eCall - das elektronische Kundenzentrum der FFG](#) möglich. Als ersten Teil des elektronischen Antrags ist die Vorlage zur Projektbeschreibung (inhaltliches Förderungsansuchen, pdf) über die eCall Upload-Funktion anzuschließen. Der Kostenplan ist vollständig im eCall (Online-Erfassung) auszufüllen. Alle erforderlichen Vorlagen werden im eCall zur Verfügung gestellt.

Die Abläufe bei der Einreichung und nach der Förderungsentscheidung sowie die Förderungskriterien sind in den jeweiligen Leitfäden beschrieben. Die nachfolgende Übersicht zeigt die relevanten Dokumente.

*Tabelle 3: Ausschreibungsdokumente*

Dokument	Beschreibung
<b>Dokumente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ausschreibungsleitfaden Basisprogramm (dieses Dokument) <b>und</b></li> <li>– Leitfaden Projekt.Start</li> <li>– Leitfaden Unternehmensprojekte Experimentelle Entwicklung</li> <li>– Leitfaden Kleinprojekt</li> <li>– Leitfaden Collective Research</li> <li>– Leitfaden Markt.Start</li> <li>– Projektbeschreibungen Vorlage im eCall</li> </ul>
<b>Allgemeine Regelungen zu Kosten</b>	<a href="#">Kostenleitfaden</a> in der aktuellen Version (Kostenanerkennung in FFG-Projekten)
<b>Informationen im Web</b>	<a href="#">Projekt.Start</a> , <a href="#">Basisprogramm</a> , <a href="#">Kleinprojekt</a> , <a href="#">Collective Research</a> , <a href="#">Markt.Start</a>

## 5 RECHTSGRUNDLAGEN

---

Als Rechtsgrundlage für diese Ausschreibung kommen folgende Richtlinien zur Anwendung:

- Richtlinie für die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH zur Förderung von Forschung, Technologie, Entwicklung und Innovation zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, Innovationsfähigkeit und Internationalisierung von Unternehmen ([FFG-KMU-Richtlinie](#)).
- Richtlinie für die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH zur Förderung von Forschung, Technologie, Entwicklung und Innovation zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, Innovationsfähigkeit und Internationalisierung von Großunternehmen ([FFG-Industrie-Richtlinie](#)).
- Richtlinie für die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH zur Förderung von Forschung, Technologie, Entwicklung und Innovation für eine offensive themenoffene FTI-Förderung ([FFG-Offensiv-Richtlinie](#)).

Bezüglich der Unternehmensgröße ist die jeweils geltende KMU-Definition gemäß EU-Wettbewerbsrecht ausschlaggebend. Hilfestellung zur Einstufung finden Sie auf unserer Website unter [KMU Definition](#).

Sämtliche EU-Vorschriften sind in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden. Weitere Information finden Sie auf unserer Website unter [Rechtsgrundlagen](#).

## 6 WEITERE FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

Sie suchen nach weiteren Förderungsmöglichkeiten für Ihr Projekt?

**Kontakt:** [FFG-Förderservice](#), T: +43(0)5 7755-0, [foerderservice@ffg.at](mailto:foerderservice@ffg.at)

Die folgende Übersicht zeigt relevante, laufend verfügbare Förderungsmöglichkeiten im Rahmen der [KMU-Förderungen](#) auf.

Tabella 4: Weitere Förderungsmöglichkeiten

Weitere Förderungsmöglichkeiten	Kontakt	Weitere Informationen
<b>Innovationsscheck mit Selbstbehalt</b> Themenoffene Förderung für KMU zur Förderung des Einstiegs in eine kontinuierliche Forschungs- und Innovationstätigkeit	<b>KMU-Hotline</b> T: +43 (0)5 7755-5000 <a href="mailto:innovationsscheck@ffg.at">innovationsscheck@ffg.at</a>	<a href="#">Innovationsscheck</a>
<b>Patent.Scheck</b> Themenoffene und rasche Abklärung, ob eine Innovationsidee patentierbar ist	Gabriele Küssler <a href="mailto:gabriele.kuessler@ffg.at">gabriele.kuessler@ffg.at</a> T: +43 (0)5 7755-1504	<a href="#">Patent.Scheck</a>
<b>Kleinprojekt</b> Themenoffene Förderung von kleineren F&E-Vorhaben von KMU und Startups	Karin Ruzak <a href="mailto:karin.ruzak@ffg.at">karin.ruzak@ffg.at</a> T: +43 (0)5 7755-1507	<a href="#">Kleinprojekt</a>
<b>Projekt.Start</b> Vorbereitungsarbeiten für ein F&E-Vorhaben (zB Basisprogramm, Kleinprojekt)	Sarah Ganß <a href="mailto:sarah.ganss@ffg.at">sarah.ganss@ffg.at</a> T: +43 (0)5 7755-1517	<a href="#">Projekt.Start</a>
<b>Green Frontrunner</b> Branchenoffene Förderung mit Fokus auf Unterstützung für Unternehmen bei ihrer Klima- und Umwelt-Strategie	Karin Ruzak <a href="mailto:karin.ruzak@ffg.at">karin.ruzak@ffg.at</a> T: +43 (0)5 7755-1507	<a href="#">Green Frontrunner</a>
<b>Early Stage</b> Themenoffene Förderung für radikale neue Ideen (grundlagennahe Forschungsprojekte)	Karin Ruzak <a href="mailto:karin.ruzak@ffg.at">karin.ruzak@ffg.at</a> T: +43 (0)5 7755-1507	<a href="#">Early Stage</a>
<b>Markt.Start</b> Verwertung und Marktüberleitung	Sarah Ganß <a href="mailto:sarah.ganss@ffg.at">sarah.ganss@ffg.at</a> T: +43 (0)5 7755-1517	<a href="#">Markt.Start</a>
<b>Impact Innovation</b> Förderung für Lösungen mit Wirkung	Gabriele Küssler <a href="mailto:gabriele.kuessler@ffg.at">gabriele.kuessler@ffg.at</a> T: +43 (0)5 7755-1504 Karin Ruzak <a href="mailto:karin.ruzak@ffg.at">karin.ruzak@ffg.at</a> T: +43 (0)5 7755-1507	<a href="#">Impact Innovation</a>